

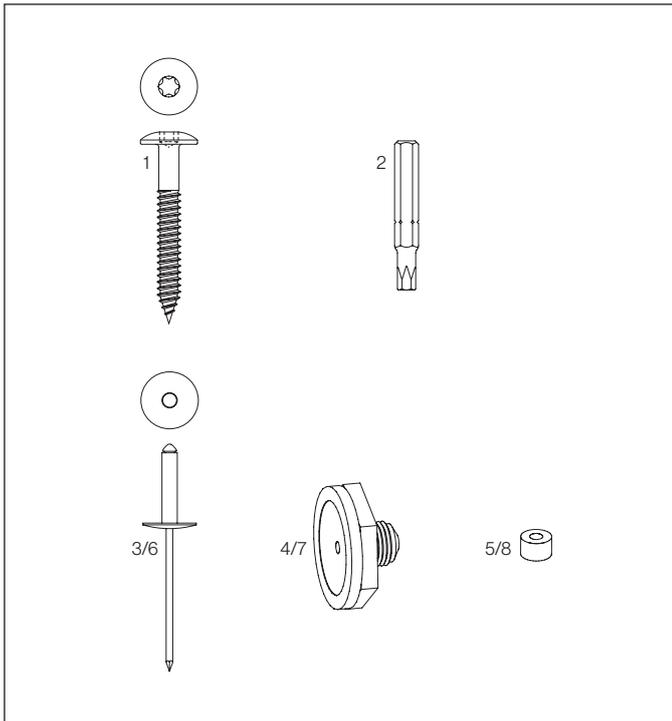
SWISSPEARL

Neues Befestigungssystem für Largo Fassadenplatten



ZUBEHÖR

Befestigungsmaterial



Spezialfarben: Befestiger auf Anfrage.

Holzunterkonstruktion

- 1 Fassadenschraube, Flachrundkopf T20, rostfrei, blank oder eingefärbt 4,8×38, 4,8×44 mm
- 2 Torx-Einsatz T 20 W

Leichtmetallunterkonstruktion

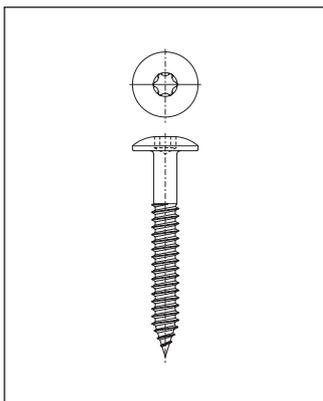
- 3 Fassadenniete, Nietkopf Ø15 mm für Alu-Unterkonstruktion
 - 4,0×18-K15, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 8-13 mm
 - 4,0×24-K15, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 13-18 mm
- 4 Niet-Distanzmundstück für Alu
- 5 Festpunkthülse Alu Typ 8
Sie wird bei den Festpunkten eingesetzt.

Stahlunterkonstruktion

- 6 Fassadenniete für Stahl-Unterkonstruktion rostfrei, Nietkopf Ø15 mm
 - 4,0×16-K15, blank oder eingefärbt, Klemmlänge 8,5-12 mm
- 7 Niet-Distanzmundstück für Stahl
- 8 Festpunkthülse Stahl rostfrei, Typ 8
Sie wird bei den Festpunkten eingesetzt.

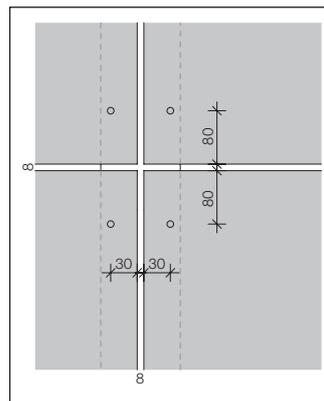
HOLZUNTERKONSTRUKTION

Fassadenschraube



Fassadenschraube, Flachrundkopf
Ø 12 mm, T20 4,8×38 mm.

Randabstände



Befestigungslöcher

Der Durchmesser der Befestigungslöcher in der Fassadeplatte beträgt 5,5 mm.

Standard Randabstände

Horizontal 30 mm
Vertikal 80 mm

Minimale Randabstände

Horizontal 30 mm
Vertikal 60 mm

Maximaler Randabstand

Horizontal und vertikal 100 mm

Wenn die Platte mit der Unterkonstruktion hinterlegt ist darf der vertikale Abstand auf max. 150 mm erhöht werden.

Fugenausbildung

Bei normaler Anwendung auf Holz-Unterkonstruktion beträgt die Fugenbreite 8 mm

Montage

Die Schrauben müssen im 90°-Winkel zur Platte gesetzt werden. Der Schraubenkopf muss ebenflächig aufliegen.

Maximale Befestigungsdistanz

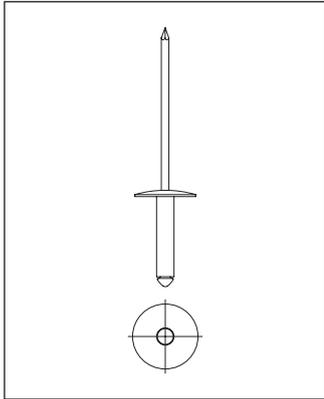
Die max. Befestigungsdistanzen ergeben sich aus der Windbelastung gemäss Norm. Dabei sind folgende Parameter zu berücksichtigen:

- Region
- Gebäudeabmessung
- Gebäudehöhe
- Gebäudeform
- Gebäudelage

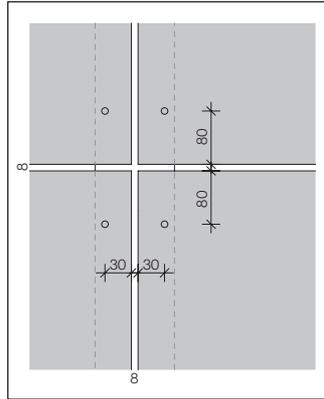
Im Lastfall Windsog muss an der Fassadefläche zwischen dem Normalbereich und dem Randbereich unterschieden werden. Bei der Bekleidung von Bauten in extrem sturmgefährdeten Regionen ist der Technische Service zu konsultieren.

METALLUNTERKONSTRUKTION

Fassadenniete



Fassadenniete, Nietkopf Ø15 mm
4.0×18-K15



Randabstände

Befestigungslöcher

Der Durchmesser der Befestigungslöcher in der Fassadenplatte beträgt 9.5 mm.

Standard Randabstände

Horizontal 30 mm
Vertikal 80 mm

Minimale Randabstände

Horizontal 30 mm
Vertikal 60 mm

Maximaler Randabstand

Horizontal und vertikal 100 mm

Wenn die Platte mit der Unter-
konstruktion hinterlegt ist darf der
vertikale Abstand auf max. 150 mm
erhöht werden.

Bohren und nieten

Bohrlehre mit integriertem Bohrer
Ø4.1 mm zum Bohren eines exakt
konzentrischen Befestigungslo-
ches [A/3]

Festpunkt für Alu-UK

Festpunkthülse Alu, Typ 8
Ø 9.4 mm [B/4]

- mit Fassadenniete
Nietkopf Ø15 mm 4.0×18-K15,
blank oder eingefärbt,
Klemmlänge 8-13 mm

Festpunkt für Stahl-UK

Festpunkthülse Stahl A2, Typ 8,
Ø 9.4 mm [B/4]

- mit Fassadenniete rostfrei,
Nietkopf Ø15 mm, 4.0×16-K15,
blank oder eingefärbt,
Klemmlänge 8.5-12 mm

Pro Platte sind immer zwei
Festpunkte zu montieren.

Gleitpunkt für Alu-UK

Der Niet wird konzentrisch in das
Bohrloch gesetzt [C/5].

- Fassadenniete, Nietkopf Ø15 mm
4.0×18-K15, blank oder eingefärbt,
Klemmlänge 8-13 mm

Gleitpunkt für Stahl-UK

Der Niet wird konzentrisch in das
Bohrloch gesetzt [C/5].

- Fassadenniete rostfrei,
Nietkopf Ø15 mm, 4.0×16-K15,
blank oder eingefärbt,
Klemmlänge 8.5-12 mm

Alu- oder Stahlspäne, welche
durch die Bohrung liegenbleiben
müssen bei den Festpunkten
entfernt werden.

Bei der Montage ist das Niet-
Distanzmundstück [6] zwingend
zu wenden.

- 1 Tragprofil
- 2 Fassadenplatte
- 3 Bohrlehre mit integriertem
Bohrer Ø4.1 mm
- 4 Festpunkthülse Typ 8
- 5 Fassadenniete
- 6 Niet-Distanzmundstück,
Typ Alu-Nieten oder Typ-Stahlnieten

Fugenausbildung

Bei normaler Anwendung auf
Metall-Unterkonstruktion beträgt
die Breite der Fugenbreite 8 mm

Festpunkte, Gleitpunkte

Die Befestigung der Fassaden-
platten auf Leichtmetallunter-
konstruktion erfordert Gleitpunkte
und Festpunkte.

Bohrlöcher Ø4.1 mm in der Metallunterkonstruktion

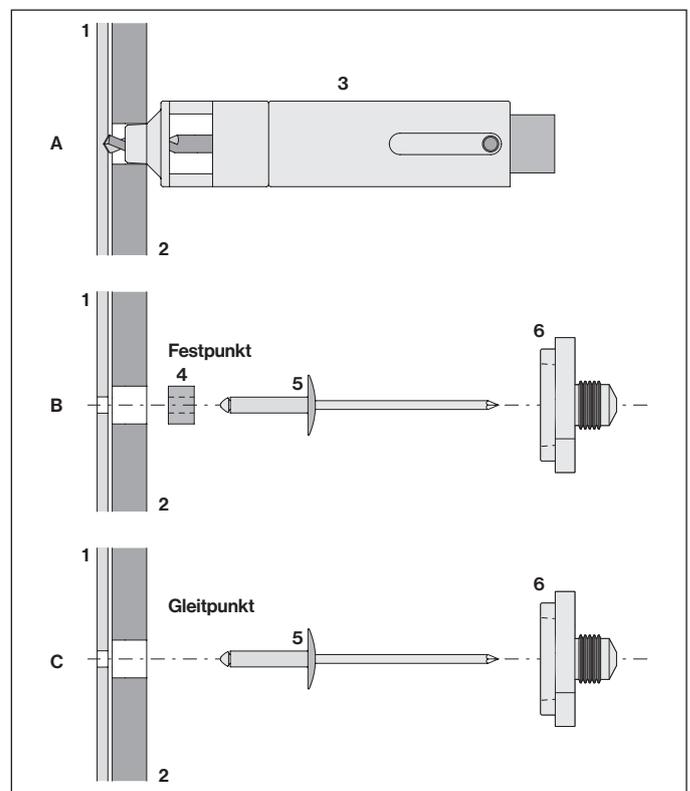
Um eine zentrische Bohrung in der
Unterkonstruktion zu erhalten, ist
die Bohrlehre mit integriertem
Bohrer Ø 4.1 mm zu verwenden.
Alle Bohrlöcher werden in der
Fassadenplatte mit Ø 9.5 mm
vorgebohrt und die Festpunkte mit
Festpunkthülsen Typ 8 versehen.
Die Niete zentrisch mit Niet-
Distanzmundstück setzen und
achten, dass der Nietkopf flach auf
der Fassadenplatte aufliegt.

Maximale Befestigungsdistanz

Die max. Befestigungsdistanzen er-
geben sich aus der Windbelastung
gemäss Norm. Dabei sind folgende
Parameter zu berücksichtigen:

- Region
- Gebäudeabmessung
- Gebäudehöhe
- Gebäudeform
- Gebäudelage

Im Lastfall Windsog muss an der
Fassadenfläche zwischen dem
Normalbereich und dem Rand-
bereich unterschieden werden.
Bei der Bekleidung von Bauten in
extrem sturmgefährdeten Regio-
nen ist der Technische Service zu
konsultieren.





Swisspearl Österreich GmbH

Eternitstraße 34
4840 Vöcklabruck
Österreich
+43 7672 707 0
info@at.swisspearl.com

swisspearl.com